



28. Oktober 2020

Sehr geehrte Eltern,

die Inzidenzwerte für Stadt und Landkreis Schweinfurt sinken zwar gerade ein wenig, nach wie vor sind sie aber besorgniserregend hoch. Wie Sie bestimmt der Presse entnommen haben, ist der politische Wille klar formuliert: Nach Möglichkeit findet Schule statt.

Für die nahe Zukunft gibt es dennoch stets folgende Möglichkeiten:

1. Normalbetrieb

Im günstigen Fall erhalten wir den Schulbetrieb aufrecht, wie seit dem ersten Schultag des Schuljahres, mit oder auch ohne Maske bei allen geltenden Hygienevorschriften.

2. Eingeschränkter Normalbetrieb: Eine/mehrere Klasse/n in Quarantäne

In dem Fall, dass in einer Klasse ein Schüler/eine Lehrkraft mit Corona infiziert ist, wird nach Maßgabe des Gesundheitsamtes eventuell die gesamte Klasse und die in ihr Dienst tuenden Lehrkräfte in Quarantäne versetzt. Die Klasse in Quarantäne wird „im Unterricht zu Hause“ versorgt (s. Punkt 4 und „Im Falle eines Lockdowns“ 1.-4.).

Der Schulbetrieb für alle anderen Klassen erfolgt „normal“.

3. Schichtunterricht: Wechsel von Präsenz- und Heimunterricht

Sollte die Inzidenzlage es erfordern, kann nach Entscheidung des Gesundheitsamtes verfügt werden, dass die Kinder im Schichtbetrieb Unterricht haben (...eigentlich ist das nach dem Hygienekonzept des Kultusministeriums bereits bei Stufe 2 (Ampelfarbe gelb) der Fall, wenn ausreichende Abstände nicht mehr gewährt werden können).

In unserer Grundschule würden die Kinder einer Klasse dann in **zwei Gruppen** geteilt und **im täglichen Wechsel** die Schule besuchen. Die Kinder hätten somit konsequent den täglichen Wechsel von Präsenz- zu Heimunterricht.

Im Falle des Schichtunterrichts würde wahrscheinlich eine Notbetreuung aufgezo-

4. Schulschließung: Homeschooling

Je nach Inzidenzlage könnte auch eine **totale Schulschließung** ausgesprochen werden. In diesem Fall müssten **alle Kinder zu Hause** unterrichtet werden.

Wahrscheinlich würde eine Notbetreuung aufgezo-

Im Falle eines Lockdowns mit ausschließlicher Heimbeschulung wären das unsere ersten Maßnahmen:

1. Kommunikation

- Auf unserer **Homepage** erfahren Sie alles Nötige und Wissenswertes.
→ **vs-gerolzhofen.de**
- Alle **ESIS**-Teilnehmer erhalten Elternbriefe (... diese werden auch auf der Homepage eingestellt).
- Alle Klassenleiterinnen sind per **E-Mail** erreichbar (Adressenverzeichnis: Homepage).
- Alle **Klassenelternsprecher** werden umgehend benachrichtigt (telefonisch, per Brief) und würden ihrerseits Nachrichten weitergeben.
- Die **Klassenleiterinnen** werden immer wieder den Kontakt zu den Kindern suchen, etwa per E-Mail, per Brief, per Telefon, per Zoom o.ä.

2. „Unterricht“

Die Kinder nehmen am Vortag des Lockdowns alle **wesentlichen Unterrichtsmaterialien**

mit nach Hause (Bücher, Hefte). Ggf. holen Sie diese in Absprache bei uns ab.

Ab dem Lockdown stellen wir jeweils an Montagen **Wochenpläne und Arbeitsblätter** für alle Schulkinder auf unsere **Homepage** (vs-gerolzhofen.de/schulleben/klassen-news/).

Außerdem verschicken wir die Wochenpläne über **ESIS**.

Zum dritten werden wir die **Whatsapp-Gruppen** der Klassen, die meist von den KlassenelternsprecherInnen eingerichtet wurden, bedienen.

Die benötigten Wochenpläne/Arbeitsblätter werden an Montagen (8.00 Uhr – 12.00 Uhr, 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr) vor den Schulhäusern am Lültsfelder Weg (auch für die Grabenschule) und Oberschwarzach analog bereitgestellt („**Briefkästen**“).

3. Leihgeräte

Als Grundschule Gerolzhofen besitzen wir zurzeit 20 Tablets („Surface“ mit externer Maus, Tastatur). Im Falle eines Lockdowns würden wir diese Geräte verleihen. Ein entsprechender Verleihvertrag wird geschlossen.

Wenn Sie Bedarf haben, d.h. wenn Sie über kein/ein nur unzureichendes Endgerät verfügen können, melden Sie sich bitte bei uns!

4. Probleme?

Sollte es Probleme, welcher Art auch immer, geben, sprechen Sie bitte mit uns (Klassleitungen, Schulleitung). Weitere Ansprechpartner in Sachen pädagogischer Probleme, aber auch in Fragen von IT-Problemen, Schullaufbahnfragen usw. könnten sein:

- Klassenelternsprecher/Elternbeirat (Bindeglieder zu den Klassenleiterinnen, kennen häufig Spezialisten in IT-Fragen, ...)
- Beratungsdienste der Schule (Beratungslehrer, Schulpsychologin, Medien- und IT-Berater)
- Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS)

5. Vorgehen bei Schichtunterricht

Im Falle von Schichtunterricht ist das Vorgehen wesentlich problemloser möglich, weil wir alle Kinder an jedem zweiten Werktag sehen. Alle wissenswerten Fakten dazu teilen wir Ihnen während der Anfangsphase eines Schichtunterrichts mit.

Zuletzt ... Hygienemaßnahmen

Generell sind wir sehr zufrieden, wie sich die Kinder bemühen, alle Hygienemaßnahmen umzusetzen. Vielen Dank!

ABER: Wir stellten zuletzt bei wenigen Kindern immer wieder fest, dass die Hygienemaßnahmen unzureichend umgesetzt werden.

Sorgen Sie bitte dafür, dass die Kinder **stets saubere Masken** tragen, dass diese **regelmäßig gewechselt und gewaschen** werden. Sorgen Sie dafür, dass die Kinder **passende Masken** tragen und auch immer eine Ersatzmaske mitführen!

Sorgen Sie bitte auch dafür, dass generell **Sauberkeit und hygienisch einwandfreie Zustände** bei allen Kleidungssachen und Schulsachen herrschen.

Wir hoffen sehr, dass wir den Normalbetrieb möglichst das ganze Schuljahr über halten können. Für den Fall des Falles sind Sie aber schon einmal vorinformiert.

In der nächsten Woche sind Herbstferien. Genießen Sie die Ferienzeit in einer der Zeit angemessenen Art und Weise.

Zuletzt: Halten Sie auch in schwierigen Zeit „die Mitte“. Leben wir alle das unseren Kindern vor, unaufgeregt sein in aufregenden Zeiten, besonnen sein in turbulenten Zeiten, reflektiert sein in Zeiten von Unreflektiertheit.

Bleiben Sie achtsam und gesund!

Mit freundlichen Grüßen im Namen des Lehrerkollegiums der Grundschule
gez. Helmut Schmid, Rektor